



Lions Club Walldorf-Astoria

Der Lions Club Walldorf-Astoria feierte kürzlich seine Charterfeier. Es war die erste offizielle Bewährungsprobe des neuen Lions Clubs. 150 Gäste und Freunde konnte Präsident Dr. Günter Willinger im Sport- und Kulturzentrum Harres in St. Leon-Rot begrüßen. Höhepunkt des feierlichen Abends war das musikalische Programm mit dem "Ensemble operone" unter der Leitung von Timo Jouko Herrmann.

In seiner Begrüßungsrede machte Willinger deutlich, dass Lions etwas Gutes tun wollen. Deshalb habe sich der Club zum Ziel gesetzt, mit kleinen Dingen zu helfen und mit kleinen Schritten für andere Menschen die Welt zu verändern. Diese großen internationalen Ziele der Lions würden auch in Walldorf und der Umgebung gebraucht.

Deshalb hatte der Club bereits jüngst eine Anschubfinanzierung an die Walldorfer Tafel geleistet. In Deutschland gibt es Tafeln bereits seit 15 Jahren. 35.000 ehrenamtliche Helfer in 800 Städten werden dieses Jahr 800.000 Menschen mit Nahrungsmitteln versorgen. Eine solche Organisation verdient Unterstützung. Deshalb geht auch die zweite Spende des Lions Clubs an die Walldorfer Tafel. Der Erlös in Höhe von 2.000 Euro stammt aus der Tombola der Charterfeier.

Nicht nur vom Spendenerlös, sondern auch vom Clubleben zeigte sich der erste Vice Governor des Lions Clubs, Wolfgang Bock, erfreut: "Der Club hat mich herzlich aufgenommen. Ich habe offene und engagierte Menschen kennen gelernt. Das wird ein wunderbarer Club, der die Ziele der Lions würdig und engagiert vertreten wird."

Jüngst fand nun die offizielle Eröffnung der Walldorfer Tafel in der ehemaligen Bäckerei Schuppel statt. Bei der Eröffnung wurde auch die Spende an die Walldorfer Tafel übergeben. "Wir Lions haben uns dem Dienst am Menschen verschrieben - ungeachtet von Religion, Nationalität und Sprache", erläuterte Willinger. Dabei werde den Menschen dort geholfen, wo die staatlichen und religiösen Sozialsysteme nicht greifen würden. "Sowohl aus diesen Gründen als auch aus unserer tiefen inneren Überzeugung heraus engagieren wir uns sehr gerne für die Tafel in Walldorf", so Willinger.



Frank Scheffner (LC Walldorf-Astoria), Hans Klemm, Evi Ressel (beide Walldorfer Tafel), Dr. Günter Willinger (LC Walldorf-Astoria)